

„Teller statt Tonne“ beim Kreisjugendring Regen

Minister Brunner gibt Startschuss für Aktion im Jugendhaus Krailing

Krailing. Die Zahlen sind in der Tat alarmierend: 11 Millionen Tonnen Lebensmittel werden in Deutschland jedes Jahr weggeworfen, davon über die Hälfte (6,6 Mio. Tonnen) in den Haushalten. Fünf Prozent der gesamten Kartoffelproduktion beispielsweise landen so nicht auf dem Teller, sondern in der Tonne.

Auch wenn die Zahlen in Bayern etwas besser sind als im Bundesdurchschnitt (so werden in Bayern „nur“ 65 Kilo Lebensmittel pro Kopf im Jahr weggeworfen gegenüber 82 Kilogramm deutschlandweit), lassen solche Verschwendungen dem für Landwirtschaft und Ernährung zuständigen Staatsminister Helmut Brunner natürlich nicht ruhen. Zumal Wissenschaftler davon ausgehen, dass etwa die Hälfte des „Lebensmittelabfalls“ bei korrekter Lagerung und planvollem Koch- und Essverhalten vermieden werden könnte.

„Allein schon diese Bezeichnung ‚Lebensmittelabfall‘ ist für mich nicht nur ein Widerspruch in sich, sondern geradezu ein Skandal“, sagt Minister Brunner. Lebensmittel wegzwerfen ist ökonomisch, ökologisch, ethisch und sozial verwerflich“, findet er. Deshalb hat sein Ministerium auch mehrere Initiativen gestartet, um auf diesen Missstand aufmerksam zu machen. So wird der Lebensmittelabfall Thema bei den Ernährungstagen 2014 sein, geplant sind Bildungsmaßnahmen der AELFs zum Schwerpunkt Lebensmittelverschwendung und verschiedene Projekte, unter anderem ein Forschungsvorhaben am Technologie Campus Grafenau, werden finanziell gefördert.

Brunner weiß aber auch, dass sich Erfolge in diesem Bereich nur bedingt über den Gesetzgeber und die Wissenschaft erreichen lassen. Wichtiger ist ein Bewusstseinswandel in der Bevölkerung. Und dieser sollte so früh wie möglich schon bei Kindern und Jugendlichen ansetzen, um von klein auf die Wertschätzung für Lebensmittel zu steigern.

Deswegen zeigte sich Brunner auch höchst erfreut über eine Aktion des Kreisjugendrings Regen und seines Geschäftsführers Ludwig Stecher. Der KJR betreibt in Krailing und Abtschlag zwei Jugendhäuser, in denen Jugendgruppen aus der näheren und weiteren Umgebung gemeinsame Wochenenden oder ganze Wochen verbringen..

In Krailing und Abtschlag werden die Jugendgruppen neuerdings bei ihren Aufenthalten mit Flyern und Wandzeitungen auf die Aktion „Teller statt Tonne“ gegen Lebensmittelverschwendung hingewiesen und für die höhere Wertschätzung der Lebensmittel und der Ressourcen der Erde sensibilisiert. Ziel ist es, dass am Ende des Aufenthalts im Jugendhaus überfüllte Abfalltonnen der Vergangenheit angehören. Ausdrücklich werden die Teilnehmer dabei aufgefordert, an die vielen hungernden Kinder in der ganzen Welt zu denken, bevor sie Lebensmittel wegwerfen.

„Diese Jugendhaus-Besucher können wiederum ihre Mitschüler und Freunde daheim und auch ihre Eltern zu einem verantwortungsvolleren Umgang mit Lebensmitteln animieren“, setzt der bayerische Ernährungsminister auf einen Multiplikatoren-Effekt.

„Ludwig Stecher und der Kreisjugendring haben hier die Zeichen der Zeit und die wachsende Bedeutung dieses Themas erkannt.“